

Kündigung Planstelleninhaber Kündigungsfristen

Beitrag von „Meer“ vom 11. Februar 2024 15:34

Der Passus in den meist verwendeten Musterverträgen sieht so aus:

Die Lehrkraft kann diesen Vertrag mit einer Frist von 6 Monaten zum 31. Juli jeden Jahres kündigen. § 626 des Bürgerlichen Gesetzbuches -BGB- (fristlose Kündigung aus wichtigem Grund) bleibt unberührt.

Der Schulträger kann den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen, wenn ein wichtiger Grund im Sinne des § 626 BGB vorliegt. Als wichtige Gründe werden von beiden Vertrags- partnern insbesondere anerkannt:

- a) schwere Verfehlungen gegen dienstliche und außerdienstliche Pflichten einer Lehrkraft sowie gegen die Treuepflicht zwischen den Vertragspartnern,
- b) schwere Verstöße gegen die Grundsätze der Erziehungsarbeit und die Bildungsziele des Schulträgers und der Schule,
- c) die Zurücknahme der Genehmigung zur Ausübung der Unterrichtstätigkeit durch die Schulaufsichtsbehörde nach § 41 Abs. 4 SchOG.

Die Kündigung nach den Absätzen 1 und 2 bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Wechsel in den öffentlichen Schuldienst gehen meist über eine Freigabe, ansonsten muss man definitiv den kompletten Prozess mit Amtsarzt etc. erneut durchlaufen, falls man überhaupt noch unter der Altersgrenze liegt.